

595 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Hauptausschusses

betreffend die Erstattung eines Vorschlages für die Wahl des Präsidenten des Rechnungshofes

Mit 30. Juni 1992 läuft die 12jährige Funktionsperiode des Präsidenten des Rechnungshofes Dr. Tassilo Broesigke aus.

Gemäß Art. 122 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung ist der Präsident des Rechnungshofes vom Nationalrat auf Vorschlag des Hauptausschusses zu wählen.

Der Hauptausschuß hat in seinen Sitzungen am 17. und 23. Juni 1992 über den dem Nationalrat zu erstattenden Wahlvorschlag beraten. In einem Kandidatenhearing wurden auf Grund von Fraktionsvorschlägen der Vizepräsident des Rechnungshofes Dr. Franz Fiedler, Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt, Abgeordneter zum Nationalrat Dr. Friedhelm Frischenschlager, Sektionschef Dr. Gerhart Holzinger, Dipl.-Kfm. Dr. Ernst Kohlfürst, Rechtsanwältin Dr. Katharina Rueprecht, Univ.-Prof. Ing. Dipl.-Kfm. Dr. Geiserich Tichy und Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen gehört.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Neisser, Wabl, Dr. Fuhrmann, Zweiter Präsident des Nationalrates Dr. Lichal, Dr. Ettmayer, Burgstaller, Marizzi, Dipl.-Kfm. Ilona Graenitz, Kraft, Dr. Haider, Dritte Präsidentin des Nationalrates Mag. Dr. Heide Schmidt, Klomfar, Dr. Lanner, Schuster, Probst, Schöll, Mag. Gudenus, Wolfmayr, Leikam, Murauer und Alois Huber sowie der Obmann des Hauptausschusses Präsident des Nationalrates Dr. Fischer.

Vor der Abstimmung teilte der Ausschußobmann mit, daß die Kandidatur von Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt zurückgezogen wurde.

In namentlicher Abstimmung stimmten für Dr. Franz Fiedler die Abgeordneten Burgstaller, Dr. Ettmayer, Mag. Gudenus, Dr. Haider, Alois Huber, Klomfar, Kraft, Dr. Lanner, Dr. Lichal, Murauer, Dr. Neisser, Probst, Mag. Dr. Heide Schmidt und Schuster,

für Dr. Gerhart Holzinger die Abgeordneten Dr. Cap, Dr. Fischer, Dr. Fuhrmann, Dipl.-Kfm. Ilona Graenitz, Kiermaier, Leikam, Marizzi, Piller, Schieder, Helmut Stocker, Wolf und Wolfmayr

sowie für Dr. Geiserich Tichy der Abgeordnete Wabl.

Der Hauptausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle Dr. Franz Fiedler — mit Wirksamkeit ab 1. Juli 1992 — zum Präsidenten des Rechnungshofes wählen.

Wien, 1992 06 23

Murauer
Berichterstatter

Dr. Fischer
Obmann